

## 1205 Weitere Wertstoffmengen im Stadtgebiet Oldenburg 2017 bis 2022 (in Tonnen)

Wertstoffe	2017	2018	2019	2020	2021	2022
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7
<b>Altpapier</b>	12.758	11.919	11.577	11.232	11.363	9.964
<b>Leichtverpackungen</b>	6.137	6.111	5.902	6.302	6.289	5.913
<b>Altglas</b>	4.100	4.137	4.334	4.860	4.726	4.282

Quelle: Stadt Oldenburg - Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)

<sup>1</sup> Sammlung AWB

<sup>2</sup> Sammlung ARGE Duales System Oldenburg

### Altpapier

9.964 Tonnen sind über die blauen Tonnen entsorgt worden. Gegenüber dem Vorjahr (11.363 Tonnen) ist eine signifikante Mengenänderung zu verzeichnen (-12 Prozent). Bezogen auf die Einwohnerzahl liegt das Pro-Kopf-Aufkommen bei 57 Kilogramm pro Einwohner. Ein wesentlicher Punkt beim Altpapier wird vermutlich weiterhin sein, dass der Anteil an Kartonagen im Gesamtmischpapier weiter zugenommen hat. Spätestens mit Corona hat der Versandhandel erheblich zugelegt. Gleichzeitig hat die Digitalisierung nicht unwesentlich dazu beigetragen, dass immer weniger Zeitschriften, Zeitungen, Illustrierte und aber auch Büropapier im Altpapier landen (mehr Kartonagen, mehr Luft = weniger Gewicht).

### Leichtverpackungen (Gelber Sack / Tonne)

In 2022 sind 5.913 Tonnen Leichtverpackungen über die gelben Säcke beziehungsweise gelben Tonnen gesammelt worden.

Im Jahr 2021 waren es 6.289 Tonnen, im Jahr 2020 6.302 Tonnen, in 2019 5.902 Tonnen, somit hat die Menge gegenüber dem Vorjahr um 6 Prozent abgenommen und liegt auf dem Niveau von 2019.

Bezogen auf die Einwohnerzahl liegt das pro-Kopf-Aufkommen bei 34 Kilogramm pro Einwohner und ist um 3 Kilogramm gesunken. Es wird wieder ein Vor-Corona-Niveau erreicht.

### Altglas

4.282 Tonnen sind 2022 über die öffentlichen Altglascontainer aufgenommen worden. Im Vorjahr waren es 4.726 Tonnen (2020: 4.860 Tonnen, 2019: 4.334 Tonnen). Somit ist eine Mengenabnahme gegenüber dem Vorjahr von 9 Prozent zu verzeichnen. Coronabedingt war der Anstieg von 2020 zu 2019 um 12 Prozent außergewöhnlich groß. Bezogen auf die Einwohnerzahl ist das Pro-Kopf-Aufkommen um 3 Kilogramm auf 25 Kilogramm pro Einwohner gesunken. Es wird wieder ein Vor-Corona-Niveau erreicht.